

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Gliederung	I
Verzeichnis der Tabellen	

GLIEDERUNG

0. Problembereiche, Aufbau und Beurteilungskriterien der Untersuchung	
0.1. Problembereiche	1
0.2. Aufbau und Beurteilungskriterien	2
1. Wettbewerbstheoretische Grundlagen	
1.1. Die Dimensionen des Wettbewerbsprozesses	8
1.1.1. Verhaltensweisen im Wettbewerb	10
1.1.2. Marktphasen	11
1.1.3. Präferenzpotentialverteilungsänderungen	13
1.1.4. Intensität	15
1.1.5. Richtungen	16
1.1.6. Widerstreit polypolisierender und monopolisierender Kräfte	17
1.2. Die Wettbewerbsvoraussetzungen	
1.2.1. Begriff der Wettbewerbsvoraussetzungen	21
1.2.2. Systematisierung der Wettbewerbsvoraussetzungen	22
1.2.2.1. Möglichkeit und Neigung der Anbieter zu wettbewerblichem Verhalten	22
1.2.2.1.1. Möglichkeit der Anbieter zu wettbewerblichem Verhalten	22
1.2.2.1.2. Neigung der Anbieter zum Wettbewerbsverhalten	24
1.2.2.2. Möglichkeit und Neigung der Nachfrager zu wettbewerblichem Verhalten	25
1.2.2.2.1. Möglichkeit der Nachfrager zu Wettbewerbsverhalten	25

1.2.2.2.2. Neigung der Nachfrager zu Wettbewerbsverhalten	25
1.2.3. Zusammenfassung und Kritik	25
1.3. Das innovatorische Potential und seine Dimensionen	
1.3.1. Begriff des innovatorischen Potentials	27
1.3.2. Die Dimensionen des innovatorischen Potentials	
1.3.2.1. Stufen im volkswirtschaftlichen Realisationsprozeß	29
1.3.2.2. Realisationsform	29
1.3.2.3. Aktivierungsgrad	30
1.3.2.4. Verknüpfungsart der Elemente des innovatorischen Potentials	30
1.3.2.5. Allokationsrichtung und Erfolgswahrscheinlichkeitsgrad von Innovationen	31
1.4. Varianten der Vorstellung vom "Wettbewerb als Entdeckungsverfahren." - Innovationskonditionierende Faktoren in den (in der Literatur vorgetragenen) wettbewerbspolitischen Konzeptionen.	33
1.4.1. Das Konzept der Freiburger Schule	34
1.4.2. Das Konzept der gegengewichtigen Marktmacht	36
1.4.3. Kantzenbachs Konzept des weiten Oligopols	40
1.4.4. Das Konzept der Wettbewerbsfreiheit	47
1.4.5. F.A. von Hayeks Interpretation des Wettbewerbs als Entdeckungsverfahren	55
2. Hypothesen und empirische Befunde zum Einfluß der Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf das innovatorische Potential	61
2.1. Der Einfluß der Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf die F & E-Aktivität	63
2.1.1. Die Neo-Schumpeter-Hypothese I	64
2.1.1.1. Unternehmensgröße und absolute F & E-Aktivität	64
2.1.1.1.1. Empirische Befunde für die USA	64
2.1.1.1.2. Empirische Befunde für die BRD	74
2.1.1.1.3. Interpretation und Bewertung der empirischen Befunde	78
2.1.1.2. Unternehmensgröße und relative F & E-Aktivität	85

	Seite
2.1.1.2.1. Empirische Befunde für die USA	89
2.1.1.2.2. Empirische Befunde für die BRD	98
2.1.2. Die Neo-Schumpeter-Hypothese II	100
2.1.2.1. Empirische Befunde	103
2.1.2.2. Empirische Befunde zur Frage der Schwellenwerte in Forschung und Entwicklung	109
2.1.3. Die Nelson-Hypothese	112
2.1.3.1. Empirische Befunde	113
2.1.3.2. Interpretation und Bewertung der empirischen Befunde	114
2.2. Der Einfluß der Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf Anzahl und Qualität der Inventionen	117
2.2.1. Fallstudien zu den Quellen der Erfindungen	120
2.2.2. Zur Frage der Economies of Scale in Forschung und Entwicklung	127
2.3. Der Einfluß der Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf Innovation und Diffusion	139
2.3.1. Unternehmensgröße, Unternehmenskonzentration und Innovationsaktivität	139
2.3.2. Unternehmensgröße, Unternehmenskonzentration und Diffusion	156
2.4. Der Einfluß einer flexiblen und differenzierten Größenstruktur auf das innovatorische Potential	170
2.4.1. Die Bedeutung der Unternehmensgröße für den Innovationsprozeß im internationalen Vergleich	170
2.4.2. Die Interdependenz und Interaktion zwischen innovativen Prozessen und einer sich fortlaufend wandelnden differenzierten Größenstruktur	176
3. Zusammenfassung: Ergebnisse und offene Fragen	185
3.1. Wettbewerbstheorie und wettbewerbspolitische Konzeptionen	185
3.2. Empirische Befunde zum Einfluß der Unternehmensgröße und der Unternehmenskonzentration auf das innovatorische Potential	188
3.2.1. Einfluß von Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf die F & E-Aktivität	188

	Seite
3.2.1.1. Zur Neo-Schumpeter-Hypothese I: Unternehmensgröße und F & E-Aktivität sind positiv korreliert	189
3.2.1.2. Die Neo-Schumpeter-Hypothese II: Unternehmenskonzentration und F & E-Aktivität sind positiv korreliert	194
3.2.1.3. Die Nelson-Hypothese: Konglomerale Unternehmenskonzentration und F & E-Aktivität sind positiv korreliert	198
f 3.2.2. Einfluß von Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf Anzahl und Qualität der Inventionen	199
3.2.3. Einfluß von Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf die Innovationsaktivität	202
3.2.4. Einfluß von Unternehmensgröße und Unternehmenskonzentration auf den Diffusionsprozeß	205
3.3. Gesamtwürdigung	209
4. Literaturverzeichnis	215